

1843 - 1918

Illustrierte Zeitung

Gegründet 1843.

Preiserhöhung.

Trotz der für unsere unübertroffenen Kriegsnummern gemachten ganz besonderen, bedeutenden Aufwendungen und der allgemein gestiegenen Herstellungskosten sind die Bezugsgebühren für die Illustrierte Zeitung nur unwesentlich höher geworden als vor dem Kriege. Die fortgesetzt weiter außerordentlich gestiegenen Preise zwingen uns daher leider, die seit 1. Oktober 1916 bisher immer noch aufrecht erhaltenen Bezugsgebühren vom 1. April ab von M. 10.— auf M. 11.— zu erhöhen.

Die Illustrierte Zeitung kostet dann:

Vierteljährlich M. 11.— ord., M. 7.70 bar
(Freiegemulare 11/10).

Halbjahrsbände:

Geheftet je M. 22.— ord., M. 15.40 bar.
Gebunden je M. 32.— ord., M. 22.50 bar.

Die Kriegsnummernfolgen kosten jetzt: 1. Folge (August—Dezember 1914) gebunden M. 42.— ord., M. 29.50 bar; jede weitere immer einem Kalenderhalbjahr entsprechende Folge je M. 32.— ord., M. 22.50 bar. — Die Kriegsnummernfolgen werden nur noch in Halbkleinen gebunden geliefert.

Die Einbände

zu den Kriegsnummernfolgen sind, und zwar jetzt in Halbkleinen, wieder lieferbar. Preis für je eine Decke zu einer Folge M. 3.50 ord., M. 2.40 bar (ohne Freiegemulare).

Leipzig, im März 1918.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung
J. J. Weber, Leipzig.

Die Leipziger

Illustrierte Zeitung

die als erste deutsche illustrierte Zeitschrift großen Stiles am 1. Juli 1843 von Johann Jakob Weber gegründet wurde und seitdem regelmäßig wöchentlich erscheint, beendet am 30. Juni dieses Jahres ihren

75. Jahrgang.

Während dieser Zeit ist sie stets eine getreue illustrierte Chronik der Tagesereignisse, eine Fundgrube der Belehrung und eine Quelle vornehmster Unterhaltung gewesen. Seit diesen 75 Jahren berichtet sie regelmäßig über alles, was auf allgemeines Interesse Anspruch erhebt. Redende und bildende Künste, Wissenschaft, Musik, Literatur, Soziales, Militär, Marine, Sport, Mode, Technik und andere Gebiete hat sie regelmäßig in den Kreis ihrer Betrachtungen gezogen. Hervorragende Gelehrte und Schriftsteller und bedeutende Künstler zählen zu ihren Mitarbeitern. Dabei durfte sie jederzeit Anspruch darauf machen, technisch auf der Höhe der Zeit zu stehen. — Während des Weltkrieges ist sie, getreu ihrer Überlieferung aus den Jahren 1866 und 1870/71, naturgemäß in erster Linie Kriegschronik, und zwar ist sie als die beste Kriegschronik anerkannt worden.

Wir bitten um freundliche Verwendung für unsere Zeitschrift.

Leipzig,

im März 1918.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung
(J. J. Weber), Leipzig.